

Stadt Starnberg

Frau 1. Bürgermeisterin

Eva John

Vogelanger

82319 Starnberg

**Stadtratsfraktion
Starnberg**

Fraktionsvorsitzende:

Martina Neubauer

Fraktionsmitglieder:

Annette von Czettritz ,
stellv. Fraktionsvorsitzende

Dr. Franz Sengl

Starnberg, 22.07.2016

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin John

im Namen der Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen stelle ich den folgenden Antrag und bitte Sie, diesen Antrag in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt Energie und Mobilität am 21.09.2016 zu behandeln.

Antrag:

- Die Verwaltung der Stadt Starnberg überprüft die Auswirkungen der Aufhebung der Baumschutzverordnung indem sie die Anzahl, Art und Alter der seit der Aufhebung gefälltten Bäume auf öffentlichem Grund dem Stadtrat bekannt gibt und sie mit einem Vergleichszeitraum vor der Aufhebung in Beziehung setzt.
- Des weiteren sollen diejenigen Fälle dokumentiert werden, in denen Fällungen auf privatem Grund zu einer Ausweitung von Baurecht geführt haben.
- Viele Bürger wissen nicht, dass Bäume, die in Bebauungsplänen gelistet sind, trotz des Wegfalls der Baumschutzsatzung, geschützt sind. Es soll eine aktive Bürgerinformationskampagne durchgeführt werden, um Grundstücksbesitzer darüber aufzuklären.
In diesem Zusammenhang wird der Stadtrat über die Maßnahmen informiert, die die Verwaltung einleitet, falls in Bebauungsplänen gelistete Bäume (aus welchen Gründen auch immer) gefällt wurden (Kontrolle, Nachpflanzung etc.). Diese Information bezieht sich ausdrücklich auch auf das Vorgehen auf städtischen Grundstücken (Petersbrunner Straße)

Begründung:

Seit Aufhebung der Baumschutzverordnung kam es sowohl von Seiten der Stadt als auch von Privatleuten zu zahlreichen Baumfällungen.

Es besteht Anlass zur Sorge, dass durch Fällungen stadtbildprägender und aus Naturschutzgründen erhaltenswerter Bäume Stadtteile ihren bisherigen Charakter verlieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. F. Sengl